



WISSEN · BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE · GGF

DEINE BAV-CHECKLISTE GGF ALS VERSICHERTE PERSON

Betriebliche Altersvorsorge für den Gesellschafter-Geschäftsführer —
strukturierte Vorbereitung für vGA-sichere Zusagegestaltung und dein
Beratungsgespräch.

**STAND 31.07.2026 · FLORIAN HELD · IHK-SPEZIALIST FÜR VORSTANDS- UND GGF-
VERSORGUNG**

1. STATUSKLÄRUNG (BEHERRSCHUNG JA/NEIN)

- ☐ Beteiligungsquote am Stammkapital exakt erfasst (% , Stimmrechte)
- ☐ Sperrminorität / Stimmbindungsverträge / Pool-Vereinbarungen geprüft
 - *Beherrschend: > 50 % oder Sperrminorität → kein BetrAVG, keine SV, kein PSV*
 - *Nicht-beherrschend: ≤ 50 % ohne Sperrminorität → BetrAVG-Schutz, meist SV-pflichtig*
- ☐ SV-Statusfeststellung nach § 7a SGB IV bei DRV Bund eingeleitet
- ☐ BetrAVG-Anwendbarkeit geprüft (§ 17 Abs. 1 Satz 2 BetrAVG)
- ☐ Krankenversicherungs-Status (GKV freiwillig / PKV) erfasst
 - *PKV in Rentenphase: keine KVdR-Verbeitragung — bAV rechnet sich deutlich besser*

2. VGA-PRÜFLISTE (R 8.7 KSTR)

- ☐ Erdienungsdauer: mindestens 10 Jahre bis geplantes Versorgungsalter
 - *BFH 21.12.1994 – I R 98/93*
 - *Bei Erhöhung bestehender Zusage: Erdienungsdauer für Erhöhungsteil separat prüfen*
- ☐ Nachdienstzeit (nur beherrschender GGF): 3 Jahre bis Vollendung 60. Lebensjahr
 - *BFH 20.08.2003 – I R 99/02*
- ☐ Probezeit: 2–3 Jahre; 5 Jahre bei beherrschendem GGF
 - *BFH 24.04.2002 – I R 43/01*
- ☐ Unternehmensbewährung bei Neugründung: 5 Jahre
- ☐ Angemessenheit Gesamtvergütung (bAV-Aufwand i. d. R. < 30 % Bruttojahresgehalt)
- ☐ 75-%-Grenze der Gesamtversorgung inkl. DRV-Anrechnung
 - *BFH 31.03.2004 – I R 65/03, BfM 03.11.2004*

3. VERSORGUNGSZIEL UND HÖHE

- ☐ Zielrente definiert (in € oder in % letzte Aktivbezüge)
- ☐ DRV-Rentenauskunft eingeholt (bei früherer SV-Pflicht)
- ☐ Weitere Versorgungsansprüche erhoben (private LV, Rürup, andere Zusagen)
- ☐ Versorgungslücke berechnet (Zielrente – gesetzliche/vorhandene Ansprüche)
- ☐ Beitragsrahmen mit GmbH-Ertragslage abgeglichen
- ☐ 75-%-Grenze eingehalten ($bAV + DRV \leq 75\%$ letzte Aktivbezüge)

4. DURCHFÜHRUNGSWEG WÄHLEN

- ☐ Direktversicherung / Pensionskasse (§ 3 Nr. 63 EStG)
 - Sauber, kein § 6a-Thema, kein PSV, aber Rahmen begrenzt auf 8 % BBG
- ☐ Rückgedeckte Unterstützungskasse (§ 4d EStG)
 - Über § 3 Nr. 63 hinaus, dotierungsfrei; PSV-pflichtig für nicht-beherrschenden GGF — kein PSV-Schutz bei beherrschendem GGF trotz Beitragspflicht des AG
- ☐ Direktzusage / Pensionszusage
 - Nur mit sauberer vGA-Prüfung; § 6a EStG-Rückstellung 6 % vs. HGB § 253 (10-J-Ø)
- ☐ Pensionsfonds (§ 3 Nr. 66 EStG)
 - Vor allem für Auslagerung bestehender Direktzusagen
- ☐ Standardempfehlung: Kombi § 3 Nr. 63 + rückgedeckte U-Kasse; Direktzusage nur bei sehr hohem Versorgungsziel und stabiler Ertragslage

5. STEUERHEBEL UND GMBH-OPTIK

- ☐ Beiträge U-Kasse / Zuführungen Rückstellung als Betriebsausgabe (KSt + GewSt Ersparnis ca. 30 %)
- ☐ Bilanzeffekt Pensionsrückstellung mit Steuerberater besprochen
 - HGB-Rückstellung > § 6a EStG-Rückstellung: Passivpuffer, aber Ertrag gemindert
- ☐ Auswirkung auf Rating / Bonität GmbH geprüft
- ☐ Zeitpunkt der Zusage-Erteilung ertragsteuerlich optimiert (Gewinn-Timing)
- ☐ Splitting Aktiv-/Passiv-Zusage (Ehepartner-Anstellung) geprüft
 - Zusage an Ehepartner reduziert Progression und schafft zweiten Freibetrag in der Rentenphase

6. INSOLVENZSCHUTZ UND RÜCKDECKUNG

- ☐ PSV-Schutz geprüft — GILT NICHT bei beherrschendem GGF
 - PSV-Höchstgrenze 2026: ca. 3.500 €/Mon geschützt — darüber liegende Anwartschaft ungeschützt
- ☐ Rückdeckungsversicherung abgeschlossen (bei Direktzusage / U-Kasse)
- ☐ Verpfändung Rückdeckung an GGF vertraglich vereinbart
 - Insolvenzsicher; sonst greifen Gläubiger auf Rückdeckung durch
 - Verpfändung vor Krise abschließen — spätere Verpfändung insolvenzanfechtungsgefährdet (§ 129 ff. InsO)
- ☐ Contractual Trust Arrangement (CTA) als Alternative geprüft
- ☐ Rückdeckungsdynamik an Zusage-Dynamik angepasst (Kongruenz)
- ☐ Bezugsrechtsregelung sauber (widerruflich / unwiderruflich)

7. BIOMETRISCHE ABSICHERUNG

- ☐ Altersrenten-Höhe und Beginn definiert
- ☐ Berufsunfähigkeit / Invaliditätsleistung eingeschlossen?
- ☐ Hinterbliebenenversorgung (Ehepartner, Kinder) geregelt
- ☐ Verwitwungs- / Waisenrente prozentual definiert
- ☐ Kapitalwahlrecht vs. Verrentung entschieden
 - BFH 30.10.2025 – X R 25/23: keine Fünftelung bei Kapital aus § 3 Nr. 63

8. BERATUNG DOKUMENTIEREN UND HAFTUNG SICHERN

- ☐ vGA-Folgen ausdrücklich angesprochen (KSt + GewSt + KapEst-Risiko GGF)
- ☐ BAG 06.05.2025 – 3 AZR 130/24: PSV-Missbrauchsvermutung erläutert
- ☐ Steuerberater-Abstimmung schriftlich dokumentiert
- ☐ Beratungsprotokoll nach § 61 VVG: Beteiligung, vGA-Kriterien, Durchführungsweg-Begründung
- ☐ Hinweis auf keine Rechts-/Steuerberatung schriftlich übergeben
- ☐ Gesellschafterbeschluss beim Steuerberater/Notar registriert

NÄCHSTE SCHRITTE

- ☐ Berechnung Versorgungsziel + Beitragsrahmen (bAV-Rechner: heldfinanz.de/rechner/bav-arbeitgeberzuschuss)
- ☐ Angebotseinholung: 2–3 Anbieter DV/PK + 1–2 U-Kassen-Lösungen
- ☐ Abstimmung mit Steuerberater zu vGA und Bilanz
- ☐ Entwurf Versorgungszusage + Gesellschafterbeschluss
- ☐ Termin für Zusage-Unterzeichnung vereinbaren
- ☐ Jährliche Bestandspflege: Rückstellung, Dynamik, Angemessenheit prüfen

UNTERLAGEN FÜR DEN TERMIN

- ☐ Gesellschaftsvertrag / Gesellschafterliste
- ☐ Anstellungsvertrag GGF + Gehaltsnachweise (letzte 12 Monate)
- ☐ DRV-Rentenauskunft / Statusfeststellungsbescheid
- ☐ Letzter Jahresabschluss GmbH (Pensionsrückstellungen prüfen)
- ☐ Bestehende Versorgungszusagen und Rückdeckungspolicen
- ☐ Kranken- und Pflegeversicherungsstatus (PKV-Vertrag falls vorhanden)

NOTIZEN

Wichtiger Hinweis. Diese Checkliste dient der allgemeinen Information und der Vorbereitung deines Beratungsgesprächs. Sie ersetzt keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung. Bei GGF-Zusagen ist eine vGA-Prüfung durch deinen Steuerberater vor Unterzeichnung dringend erforderlich. Für gesellschafts- und arbeitsrechtliche Fragen ist ein Fachanwalt zuständig. Als ungebundener Versicherungsmakler und IHK-Spezialist für Vorstands- und GGF-Versorgung berate ich dich zur Auswahl geeigneter Produkte im Rahmen meiner Erlaubnis nach § 34d GewO.

 **KI-Transparenz.** Teile dieser Checkliste wurden mit Unterstützung generativer KI-Systeme vorbereitet und anschließend inhaltlich und redaktionell durch Florian Held überarbeitet und freigegeben. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei HeldFinanz.digital UG (haftungsbeschränkt) — im Sinne von Art. 50 Abs. 4 UAbs. 4 EU-KI-Verordnung.